

Toyota erlaubt sich Gag mit Mondmobil

Wer auf der Website von Toyota im Moment einen Neuwagen sucht, findet unter der Rubrik „Brennstoffzelle“ ab sofort auch das Jaxa Mondmobil – „Coming soon“ mit Preis auf Anfrage. Im Rover-Mondfahrzeug, an dem Toyota derzeit gemeinsam mit der japanischen Weltraumagentur Jaxa arbeitet, kommt die gleiche Brennstoffzellentechnologie zum Einsatz, die auch die Limousine Toyota Mirai antreibt.

An Rover-Studien für die Monderkundung forschen der Automobilkonzern und die Weltraumagentur bereits seit Mai 2018, inzwischen hat die Arbeit an einem konkreten bemannten Mondfahrzeug begonnen. Im Rahmen des auf drei Jahre angelegten Projekts werden gemeinsam Prototypen gefertigt, getestet und evaluiert. Die Mondoberfläche soll damit im Rahmen internationaler Projekte erkundet werden.

Das Vorantreiben der Brennstoffzellentechnik ist Teil der Unternehmensvision „Toyota Environmental Challenge 2050“. Darin hat der japanische Automobilhersteller eine Reihe langfristiger Ziele zur Verringerung der CO2-Emissionen seiner Fahrzeuge und seiner Werke festgeschrieben. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Jaxa-Mondfahrzeug von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Jaxa-Mondfahrzeug von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Jaxa-Mondfahrzeug von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
